

**Zeitschrift:** Bulletin Electrosuisse  
**Herausgeber:** Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik  
**Band:** 94 (2003)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** Neuerscheinungen = Nouveautés

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

bindlich wie telefonische Erklärungen oder mündliche Abmachungen. Auch der einfache Mausclick auf den Button mit der Aufschrift «Bestellen» ist eine wirksame Erklärung. Wie alle übrigen Verträge kommt gemäss OR Art. 1 auch der elektronische Vertrag durch die übereinstimmende gegenseitige Willensäusserung zustande.

Entscheidend ist lediglich die Einigung der Vertragsparteien über alle wesentlichen Modalitäten. Beim Kaufvertrag sind dies die Bezahlung des Kaufpreises (Pflicht des Käufers) und die Übergabe des Kaufgegenstandes (Pflicht des Verkäufers).

Die geplante Einführung der digitalen Unterschrift als Ersatz für die handschriftliche Unterschrift dürfte die Bedeutung des elektronischen Vertragsabschlusses deshalb nochmals erhöhen. – Quelle: Juris-NET AG

## Deutscher Multimedia Award 2003

Zum achten Mal werden innovative Online- und Offline-Lösungen von Internet-Anbietern und ihren Auftraggebern bewertet und ausgezeichnet.

Deutschsprachige Online- und Offline-Produktionen, die nach dem 1. März letzten Jahres veröffentlicht oder grundlegend überarbeitet wurden, können sich für die Auszeichnung bewerben. Anmeldeschluss ist der 15. April 2003.

Die Wettbewerbskategorien lauten: *Kommerzielle Arbeiten* (E-Commerce, Unternehmenspräsentation), *Kiosksysteme/Terminals*, *E-Government*, *Arbeiten nichtkommerzieller Organisationen* (Social/Cultural Communications), *Mobile Anwendungen und Innovationen*. – Info: [www.deutscher-multimedia-award.de](http://www.deutscher-multimedia-award.de)

## Förderprogramm für Forschung Frankreich-Schweiz

Zwischen Frankreich und der Schweiz wurde die Bildung eines Programms zur Förderung

der Zusammenarbeit bei den Forschungsaktivitäten beider Länder vereinbart.

Das Programm läuft unter dem Namen «Germaine de Staël» und finanziert die Zusatzkosten für Reise, Aufenthalt usw., die durch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit entstehen.

Pro Jahr und Projekt ist für den schweizerischen For-

schungspartner ein Betrag von maximal CHF 5000.– vorgesehen. Die Ausschreibung läuft seit Februar 2003. Anträge müssen bis spätestens 2. Mai 2003 eingereicht werden. – Info: [www.satw.ch](http://www.satw.ch)

## Swiss Sensor Market

Mit dem gemeinsamen Auftritt unter dem Namen Swiss

Sensor Market an der *go.automation days 02* in Basel hat sich die Sensorikbranche der Schweiz erfolgreich in Szene gesetzt. Das Projekt *Swiss Sensor Market* ist daher auch wieder für die *go.automation days 04* geplant. Nicht vertreten sein wird der Swiss Sensor Market jedoch an der diesjährigen Ineltec. – Quelle: Swiss Sensor Market

## neuerscheinungen · nouveautés

### Der göttliche Ingenieur

Von: Prof. Dr. Jacques Neirynek. Renningen, Expert-Verlag GmbH, 4. Aufl., 2001; 384 S., keine Fig., ISBN 3-8169-1982-0. Preis: broch. Fr. 66.–.

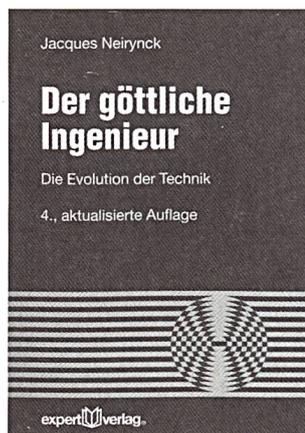
Wie vollzieht sich technischer Fortschritt? Woher kommt er? Wohin führt er? Warum taucht er an gewissen Orten und zu gewissen Zeiten geradezu zwangsläufig auf? Können wir den technischen Fortschritt beeinflussen?

Um diese Fragen zu beantworten, untersucht der Autor

erliegen, und erfahren, welche Chancen es noch gibt, den technischen Fortschritt zu beeinflussen.

Das Buch ist eine packende Lektüre – sowohl für den bedingungslosen Verfechter technischen Fortschritts wie auch für den Technikpessimisten. Wer immer die analytische Auseinandersetzung mit der Technik, ihrem Woher und vor allem ihrem Wohin sucht, sollte dieses Buch lesen.

Regelungsbedarf, werden viele im Berufsalltag auftretende Fragen eindeutig beantwortet. Die Schwerpunkte liegen dabei auf den Abschnitten Anlagen, Schutzmassnahmen und Erdungen.



die Geschichte der Technik – mit ihren Erfolgen und Misserfolgen – im Zusammenhang mit der Evolution des Menschen. Wir entdecken, dass der technische Fortschritt aus einer immer wiederkehrenden Herausforderung resultiert, die auf einem fundamentalen physikalischen Prinzip beruht. Bei der Lektüre wird uns der Charakter der Technik klar. Wir erkennen, dass wir einer technischen Illu-

### Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen über 1 kV

Erläuterungen zu DIN VDE 0101. Von: Thomas Niemand, Peter Sieper, Rolf M. Dürschner. Berlin, VDE Verlag GmbH, 9. Aufl., 2002; 208 S., ISBN 3-8007-2703-X. Preis: broch. Fr. 43.80.

Die Errichtungsbestimmung für Starkstromanlagen mit Nennwechselspannungen über 1 kV gehört zu den zentralen Dokumenten im DIN VDE-Vorschriftenwerk. Die neue, europaweit einheitliche Norm legt Anforderungen für die Auslegung und Errichtung von Starkstromanlagen und deren Erdung fest.

Die ausführlichen Erläuterungen in der VDE-Schriftenreihe 11 tragen dazu bei, die formulierten Anforderungen zu vertiefen, um so die problemlose Umsetzung der Norm in der Praxis zu erleichtern. Durch zahlreiche erklärende, bildliche Darstellungen und das Aufgreifen von in der harmonisierten Norm nicht mehr enthaltenem



Mit der zusätzlich zum Buch zu beziehenden CD-ROM «Synopsen DIN VDE 0101:1989-05 und DIN VDE 0101:2000-01» hat der Fachmann die Möglichkeit eines direkten Textvergleichs zwischen alten Bestimmungen und der neuen DIN VDE 0101.

Das Buch richtet sich an Planer und Betreiber von Mittel- und Hochspannungsschaltanlagen in EVU und Industriebetrieben.